

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Postanschrift

Zimmerstraße 13-15

Ort

10969 Berlin

E-Mail

vergabestelle@difu.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DCTM7Y2>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DCTM7Y2/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH beabsichtigt den Abschluss eines Rahmenvertrages über telefonische Befragungsleistungen der (Ober-) Bürgermeister:innen großer deutscher Städte ab 50.000 Einwohner:innen für zunächst eine Befragung im Zeitraum Januar/Februar 2027 (OB-Barometer 2027).

Darüber hinaus besteht die Option, den Vertrag seitens der Auftraggeberin bis zu fünfmal zu verlängern und damit auch in den Folgejahren bis längstens zur Befragung im Frühjahr 2032 (OB-Barometer 2032) die Befragungsleistungen zu beauftragen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Postanschrift

Zimmerstraße 13-15

Ort

10969 Berlin

Ergänzende / Abweichende Angaben
zum Haupterfüllungsort

Die Leistungserbringung erfolgt in den Räumlichkeiten der/des Auftragnehmer:in.

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Bereitstellung der zu aktualisierenden Adressliste für die erste Befragung 2027 erfolgt voraussichtlich im Dezember 2026. Die Befragung hat im Zeitraum Januar/Februar 2027 zu erfolgen. Die Ergebnisse der Befragung inklusive Vercodung der offenen Nennungen müssen in der Regel in der 3. bzw. 4. Märzwoche des jeweiligen Kalenderjahres bei der Auftraggeberin vorliegen. Für das OB-Barometer 2027 müssen die Ergebnisse bis zum 19. März 2027 bei der Auftraggeberin vorliegen.

Je nach Eintreten der Verlängerungsoptionen erfolgen die weiteren Leistungen voraussichtlich ebenfalls zum jeweiligen Jahresende und die Befragungsleistungen sind dann zu Beginn des darauffolgenden Jahres zu erbringen.

Zuschlagskriterien

Kriterium

Gewichtung

OeA-019-2026: Rahmenvertrag über telefonische Befragungen von (Ober-)Bürgermeister:innen (OB-Barometer)

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Gesamtangebotspreis 50,00
netto

Qualität (Unterkategorie: 25,00

Fachkräfte

Interviewer:innen)

Qualität 25,00

(Unterkategorie: Ablauf,

Kontaktaufnahme und

Interviewdurchführung)

Weitere Informationen zu den
Zuschlagskriterien:

Die detaillierte Aufschlüsselung der Bewertung und Gewichtung ist dem Dokument "05_Eignungsanforderungen und Zuschlagskriterien" (siehe Vergabeunterlagen) zu entnehmen.

Nachgefordert werden nur Unterlagen, die die Eignung betreffen.

Preisangaben gehören zu den Zuschlagskriterien und dürfen, sofern sie den Gesamtpreis beeinflussen nicht nachgefordert werden.

Angaben die konkret als Zuschlagskriterien definiert wurden dürfen nicht nachgefordert werden.

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eigenerklärung über das Bestehen einer gültigen Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Haftungsfall in marktüblicher Höhe bzw. die Eigenerklärung des Versicherers zum Abschluss der entsprechenden Versicherung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Der Nachweis mittels ULV-Nr. oder AVPQ-Eintrag (Angabe von Zertifikatsnummer und Zugangscode erforderlich) ist zulässig.

Die Auftraggeberin behält sich vor im Rahmen der Zuschlagsentscheidung entsprechende Nachweise nachzufordern.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Unternehmensreferenzen (Anlage 04a)

Darstellung von mindestens 4 mit dieser Ausschreibung vergleichbaren Referenzen aus den letzten 3 Jahren (die in diesem Zeitraum bereits zum oder noch zum Auftragsbestand der/des Bieter:in gehören). Ein Referenzprojekt gilt als vergleichbar, wenn es kumulativ mindestens die folgenden Kriterien erfüllt:

- Methodik: Durchführung quantitativer, repräsentativer Bevölkerungsumfragen. Die Datenerhebung muss nachweislich telefonisch (CATI) oder im Rahmen eines wissenschaftlich fundierten Mixed-Mode-Ansatzes (Kombination aus Telefon/CATI und Online/CAWI) erfolgt sein.

- Qualität: Die Durchführung muss nachweislich auf Basis wissenschaftlich anerkannter Methoden der empirischen Sozial- und Marktforschung sowie unter Einhaltung der geltenden Standesregeln (z. B. ADM-, BVM- oder DGOF-Richtlinien) oder internationaler Qualitätsnormen (z. B. ISO 20252) erfolgt sein.

- Inhalt: Die Befragung muss die Erhebung von Meinungsbildern, Bekanntheits- oder Zufriedenheitswerten zu politischen, kommunalen oder gesellschaftlichen Themen im öffentlichen Sektor (z. B. für Kommunen, Landes-/Bundesbehörden, Verbände oder Forschungseinrichtungen) umfasst haben.

Die Referenzen können für öffentliche sowie für nicht öffentliche bzw. privatwirtschaftliche Auftraggeber:innen ausgeführt worden sein.

2. Kompetenzen zur Realisierung komplexer Studien

Bieter:innen müssen über umfassende methodische Kompetenzen verfügen und die Einhaltung der Standards zur Qualitätssicherung in der Markt- und Sozialforschung vom Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute (ADM) und des internationalen ICC/ESOMAR-Kodex garantieren.

OeA-019-2026: Rahmenvertrag über telefonische Befragungen von (Ober-)Bürgermeister:innen (OB-Barometer)

Bürgermeister:innen (OB-Barometer)

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Der/die Bieter:in hat daher mittels Eigenerklärung das Vorliegen einer gültigen Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems (QMS) gemäß ISO 20252 oder eines vergleichbaren QMS zu bestätigen. Ein QMS ist vergleichbar, wenn es neben den allgemeinen Qualitätsmanagementprozessen (z. B. gemäß ISO 9001) nachweislich spezifische Regelungen für die Kernprozesse der empirischen Sozialforschung enthält. Dies umfasst insbesondere dokumentierte Standards zur Sicherung der Datenqualität bei der telefonischen Datenerhebung (CATI), zur datenschutzkonformen Verarbeitung von Befragendaten, zur Validierung von Stichproben sowie zur Schulung und Kontrolle des eingesetzten Interviewpersonals.

Mindestanforderungen an den Nachweis:

- Die Zertifizierung muss zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist gültig sein und die Gültigkeit muss noch mindestens bis zum 31.03.2027 andauern

- Der Nachweis muss in deutscher Sprache oder zusammen mit einer entsprechenden Übersetzung in die deutsche Sprache vorgelegt werden

Die Auftraggeberin behält sich vor, das tatsächliche Zertifikat sowie die entsprechenden Nachweise zur Vergleichbarkeit vor der Zuschlagserteilung von den Bieter:innen in der engeren Wahl nachzufordern.

Sonstige

1. Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen (Anlage_04)

2. Unternehmensvorstellung (rein informatorisch)

Dem Angebot ist eine kurze, formlose Vorstellung des bietenden Unternehmens beizufügen. Diese dient rein informatorischen Zwecken zur besseren Einordnung des Bietenden und fließt nicht in die formale Eignungs- oder Angebotsbewertung ein.

Die Unternehmensvorstellung sollte einen Umfang von zwei DIN-A4-Seiten nicht überschreiten und idealerweise folgende Angaben enthalten:

- Kurzer Abriss zur Unternehmenshistorie und dem Kernbereich der Geschäftstätigkeit,
- Organisationsstruktur und Anzahl der festangestellten Mitarbeiter:innen,
- Kurze Darstellung des für die Datenerhebung genutzten Telefonstudios (CATI-Plätze).

Wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Anlage 07_Vertrag in den Vergabeunterlagen

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Der Schutz der Vertraulichkeit ist mit dem Vergabeportal gewährleistet.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

18.09.2026 um 10:00 Uhr

Bindefrist des Angebots

16.10.2026

Zusätzliche Angaben

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis spätestens 11.09.2026, 10 Uhr über die Bieterkommunikation der Vergabeplattform zu stellen.

Mit Angebotsabgabe sind alle geforderten Unterlagen (siehe Vergabeunterlagen) einzureichen. Hierfür ggf. bereitgestellte Dokumente (siehe Vergabeunterlagen im Reiter "Vom Unternehmen auszufüllende Dokumente") sind zwingend zu verwenden.

Bekanntmachungs-ID: CXP4DCTM7Y2